

§. 71. Item Wasmotus Kint¹⁹³⁾ decimam in Nendorpe juncta Smalenowe¹⁹⁴⁾.

§. 72. Item Albertus de Edessem decimam ibidem¹⁹⁵⁾.

§. 73. Item Segebandus de Widdorpe decimam in Emessen¹⁹⁶⁾.

§. 74. Item dominus Daniel de Bliedestorpe¹⁹⁷⁾ dimidiam decimam in Hamelwörde¹⁹⁸⁾ et decimam in Etemen¹⁹⁹⁾ et decimam in Usle²⁰⁰⁾.

§. 75. Item Theodericus Perleke decimam in Winerkote²⁰¹⁾.

§. 76. Item Lambertus de Lideren curiam in Everlo²⁰²⁾ prope Hanovere.

§. 77. Item dominus Ludolfus de Merwede decimam

193) Die Kint (Puer) ein Lüneburgsches Geschlecht. Wasmodus Kint 1318 (Samml. ungedruckter Urkunden I, 1, 54. №. 1), 1322 (Scheidt 478 Note), 1262 (Jung de jur. sal. S. 79).

194) Niendorf an der Schmalenau, auch genannt Drögen=Nindorf, Amts Lüne, Pfarre Behendorf.

195) Eizen, Amts Ebstorf, oder Eizen, Amts Medingen; vermuthlich ersteres, da in letzterem die von Wittorf den Zehnten hatten. Siehe Regeste 74, Urf. von 1321. Danach ist Albertus de Edessen (was auch als Familienname nicht weiter im Lüneburgschen vorkommt) vermuthlich Albert Dysen, der den Zehnten inne hatte.

196) Emsen, Amts Lüne.

197) Der Sitz der Bliedestorpe war zu Bliedestorf, Amts Horneburg. Daniel de Bliedestorpe in Urf. Giselberti de 1286, Lappenberg I, 676.

198) Hamelwörden, Amts Wischhafen.

199) Emmen, Amts Moisburg.

200) Usle, unfindbar, wenn es nicht Uffel, Amts Wischhafen, sein soll; wo den kleinen Zehnten die mit den Bliedestorfs zu Einem Stamme anscheinend gehörigen Borg vom Stift Bremen zu Lehn hatten (Börder Register S. 124); oder etwa Undeloh, Amts Salzhäusen, das in der Urkunde des Bischofs Luder von Berden wegen des Klosters Steinbeck (Scharnebeck) de 1244 Usloi genannt wird.

201) Wennekath, Amts Lüne.

202) Everloh, Amts Wennigsen.